Halbjahresrückblick

Nun ist schon ein halbes Jahr vergangen, seit die KiTa Zaubertruckli im Juli mit der Ferienbetreuung gestartet hat und dann offiziell am 07. Juli 2018 mit der Eröffnungsfeier die Kindertagesstätte Zaubertruckli eingeweiht wurde. Wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück - es ist viel passiert in diesem halben Jahr. Wir konnten die Kinder beim Entdecken von neuen Entwicklungsschritten, Interessen und Fähigkeiten unterstützen und haben diverse spannende Projekte in Angriff genommen und realisiert. Wir haben den Alltag erlebt und beobachtet, wie sich unter den Kindern neue Kameradschaften bildeten.

Die bisherigen Eingewöhnungen liefen alle erfolgreich ab und die Stimmung im Haus ist sehr positiv. Auch die Eltern sind mit der Betreuung und Förderung ihrer Kinder zufrieden. Wenn ich morgens in die Kita spaziere, freue ich mich jedes Mal, an diesen wirklich ansprechenden und schönen Arbeitsort zu kommen. Das laute und fröhliche Kinderlachen, das durch die Räume hallt, zeigt mir, warum diese Kindertagestätte und ihre Menschen darin für unsere Gesellschaft so wichtig sind. Durch ihren Beitrag an der Begleitung der kindlichen Entwicklung, mit ihrer Motivation und ihrer Herzlichkeit, legen alle in dieser Einrichtung einen Baustein für eine gute Zukunft der Kinder.

Tagesablauf

Die Kinder haben sich gut an den strukturierten Tagesablauf und die täglichen Rituale gewöhnt. Nachdem Morgenkreis nehmen wir gemeinsam ein ausgewogenes Frühstück zu uns und begeben uns dann gestärkt auf einen kleinen Spaziergang, auf welchen uns meistens ein Hund und eine Raupe aus Holz begleiten. Das frisch gekochte Mittagessen nehmen wir dann alle zusammen mit den Schülerinnen und Schüler, welche unseren Mittagstisch besuchen, ein. Der Nachmittag gestaltet sich dann individuell aus verschiedenen Aktivitäten, wie basteln, backen, spielen und singen.

Ausflug

Mit dem Ausflug nach Wolfwil ins Wichtel- und Feenland konnten wir den Kindern einen ereignisreichen Tag mit viel Spielen, Wandern und einem grossen Picknick bieten. Die Kinder konnten sich an dem Tag ausgiebig mit der Natur beschäftigen und staunten, als sie sahen, dass man mit einfachen Steinen oder Holzklötzen lustige und spannende Spiele spielen kann. Mit solchen Ausflügen versuchen wir den Kindern unvergessliche und prägende Momente zu schenken.

Paul

Paul ist eine Handpuppe, welche die Kinder im Zaubertruckli aus der Zauberkiste besuchen kommt. Bei besonderen Ritualen wie Geburtstage, Adventszeit, Fasnacht oder Übertritten, wird Paul die Kinder begleiten. Er setzt sich im Kreis zu den Kindern und erzählt ihnen, was er so in der letzten Zeit in der Zauberkiste erlebt hat. Dann dürfen die Kinder Paul erzählen, was bei ihnen in der Kita los ist. Paul kann mit den Kindern lachen, traurig sein, mit ihnen weinen, ängstlich, aber auch stark sein. Paul zeigt den Kindern verschiedene Emotionen, die auch sie empfinden.

Herbstferien

Bald schon standen die Herbstferien vor der Tür. Einige Kinder besuchten uns während den Ferien in der Ferienbetreuung und durften gemeinsam mit dem Paul auf eine kulinarische Weltreise gehen. Jeden Tag besuchten wir ein anderes Land und lernten deren Kultur näher kennen, indem wir ein traditionelles Gericht dazu assen und eine auf das Land abgestimmte Aktivität unternommen haben.

Adventszeit

Die Adventszeit, die schönste Zeit für Kinder, liess nicht lange auf sich warten. Unser diesjähriges Thema in der Adventszeit war „Sterntaler“. Jeden Tag erzählten wir denn Kindern im Morgenkreis die Geschichte vom Sterntalermädchen und anschliessend durfte jeweils ein Kind den Adventskalender öffnen und konnte sich über einen sternförmigen Glücksstein freuen.
Gemeinsames Backen von Weihnachtskeksen und Grittibänzen liess die Kinderherzen höher schlagen. Die Kinder haben gebacken und geschmückt wie die Weltmeister.

Adventsfenster

Am 14. Dezember 2018 hatten wir unser Advent-fenster, das aus dem Sterntalermädchen bestand und den vielen Sternen, welche die Kinder selbst verziert haben.

An diesem Tag konnten die Eltern auch von den vielen selbstgebackenen Weihnachtskeksen ihrer Kinder kosten.

Zusätzlich dürfen sich die Eltern dann auch noch über ein kleines Geschenk von ihren Kindern freuen, welches an Weihnachten unter dem Tannenbaum liegen wird.

Lea Walker, im Dezember 2018